

Manila

Table Of Contents

- [1 Quellen](#)

Manila (offiziell: City of Manila; Filipino Lungsod ng Maynil) ist die Hauptstadt der Philippinen.

Auszug aus dem interessanten ausführlichen Artikel aus WP:

Manila liegt auf der Hauptinsel Luzon in der Manilabucht. Sie ist eine von 16 weiteren Städten und Kommunen, die zusammen die 636 Quadratkilometer große Region Metro Manila bilden. In der Stadt Manila leben 1,7 Millionen Menschen, in der Agglomeration Metro Manila 11,9 Millionen (2010).

Manila liegt in den wechselfeuchten Tropen, die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 26,7 Grad Celsius und schwankt im Laufe des Jahres nur um knapp vier Grad Celsius. Von Januar bis April herrscht ein arides, von Mai bis Dezember ein humides Klima.

Gegründet wurde die Stadt nachdem man den Krieg gegen das Sultanat Brunei, unter Sultan Bolkiah, im Jahr 1500 verlor.

Im Jahre 1571 kam Legazpi nach Manila und gründete mit Hilfe der ehemaligen einheimischen Herrscher einen Stadtrat. An der gleichen Stelle wie die alte Moslemfestung wurde nun die befestigte spanische Altstadt von Manila gebaut, die Intramuros genannt wird und nur für Spanier zugänglich war. Manila wurde am 24. Juni 1571 zur Hauptstadt der neuen philippinischen Kolonie und Legazpi deren erster Gouverneur.

1579 errichtete Papst Gregor XIII. das Bistum Manila, welches Papst Clemens VIII. 1595 zum Erzbistum erhob. Seither ist Manila Sitz der (Erz-)Bischöfe des (Erz-)Bistums Manila. Da die Missionierung der Region nicht mit Gewalt geschehen konnte, vermischte sich der Katholizismus mit vortspanischen Traditionen. 1611 wurde in Manila die Universidad de Santo Tomas als älteste katholische Universität in Asien eröffnet.

Die wichtigste Einkommensquelle für Spanien war die Rolle der Region als Handelsstation zwischen China und Mexiko. Durch den merkantilistisch organisierten Galeonenhandel (Manila-Galeone) zwischen Manila und Acapulco, der 1565 gestartet und im Jahre 1813 beendet wurde, kamen seinerzeit viele Chinesen als Händler nach Manila.

Am 25. April 1898 erklärten die USA Spanien den Krieg. Beim Spanisch-Amerikanischen Krieg ging es den USA um die Kontrolle über die verbleibenden Kolonialgebiete Spaniens und um den Zugang zu asiatischen Märkten durch die Philippinen. Am 1. Mai 1898 wurde die veraltete spanische Flotte in der Schlacht in der Bucht von Manila von der modernen Flotte der USA unter Commodore George Dewey in nur wenigen

Stunden komplett zerstört.

2. Weltkrieg

Die Kaiserlich Japanische Armee begann am 8. Dezember 1941, nur wenige Stunden nach dem Angriff auf Pearl Harbor, mit einem Überraschungsangriff auf Manila. Nach heftigen Bombardierungen aus der Luft erfolgte eine Landung von Bodentruppen des Japanischen Kaiserreiches nördlich und südlich von Manila. Unter dem Druck der Übermacht zog sich die amerikanische Armee auf die Halbinsel Bataan und die Insel Corregidor, nahe der Manilabucht, zurück. Um Manila vor der Zerstörung zu schützen, wurde sie zur offenen Stadt erklärt.

Am 2. Januar 1942 besetzte die japanische Armee Manila. Während der Besatzungszeit kam es zu Massenerschießungen, Folter und Vergewaltigungen japanischer Truppen gegen die Zivilbevölkerung. Menschen wurden lebendig verbrannt oder mit dem Samurai-Schwert geköpft.

Bei den Kämpfen 1945 verübten die Japaner auf Anweisung aus Tokio während der letzten drei Februarwochen das Massaker von Manila, bei dem etwa 100.000 Zivilisten ermordet wurden. 20.000 Japaner starben während der Kampfhandlungen.

1946 wurde Manila Hauptstadt der unabhängigen Republik Philippinen.

1 Quellen

[Wikipedia: Manila](#)